

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg – Johanniskirche
und Poppenricht – Michaelskirche
www.johanniskirche-rosenberg.de – www.poppenricht-evangelisch.de



Februar 2016

Ein weites Herz für andere

Monatsspruch für Februar

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen
etwas vorzuwerfen, dann **vergebt** ihm, damit
auch euer **Vater im Himmel** euch
eure Verfehlungen vergibt.

MARKUS 11,25

Sind Sie nachtragend? Können Sie den Ärger, der sie erfüllt, nicht loslassen? Manchmal ist es viel einfacher, ein „Feindbild“ zu haben, als sich mit eigenen Fehlern auseinanderzusetzen.

Praktisch ist ja schon:

Je mehr Fehler ich beim anderen sehe, desto weniger fallen meine auf? Auf Dauer ist das aber eine Sackgasse. Denn solange ich den Fehler der anderen hinterhertrage, schleppe ich meine eigenen auch mit mir herum. So etwas wie einen Freispruch – kenne ich das?

Jesus legt mit dem Monatsspruch den Finger in eine schmerzende, offene Wunde. Schuld eingestehen und vergeben ist eine schwierige Übung und kann so wohltuend sein.

Ein weites Herz aber gegenüber den Fehlern anderer wird sich auch im Umgang mit sich selbst spiegeln. Wenn ich mich nicht kleinspielen muss, dann ich mich auch über die Größe von anderen freuen und werde sie nicht als Bedrohung empfinden.

Gott hat uns schon längst vergeben! Er hat unseren Schuldschein zerrissen und weggeworfen. Da ist es mehr als albern, wenn ich die Schuldscheine meiner Mitmenschen noch nicht zerrissen habe!

Wenn dann für nichts mehr zwischen uns steht, dann entsteht Raum, der neu gefüllt werden kann.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Uwe Röhert'. The signature is fluid and cursive.

Herzlich willkommen!

Neue Bewohner im Gemeindehaus Poppenricht – Von Uwe Markert

Nach langer Suche, Besichtigungen und Treffen hat es endlich geklappt und wir freuen uns, dass auch außerhalb der Gruppenstunden und



Veranstaltungen wieder Licht im Gemeindehaus in der Schulstraße brennt.

Sandra und Thomas Kraus sind noch im alten Jahr 2015 eingezogen und übernehmen die Hausmeister- und Reinigungsdienste in Kirche, Gemeindehaus und Anlage.

Wir heißen sie herzlich willkommen, wünschen ihnen, dass sie sich in Poppenricht wohlfühlen und hoffen auf lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Brot für die Welt

Spendenergebnis der aktuellen Kampagne – Von Uwe Markert

Die Spendentütchen sind alle geöffnet und verbucht. Das Geld ist an Brot für die Welt überwiesen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Es ist die stolze Summe von **1.300,- EUR** zusammengekommen!



Eine besondere Spende war dabei: 15,49 SIT (slowenische Tolar)!

Unsere Nachforschungen haben ergeben, dass diese Währung 2007 vom Euro abgelöst wurde und der Wechselkurs momentan bei 100 SIT = 0,41 EUR ist. Demnach ergibt der Spendenbetrag die stolze Summe von 6,3 Cent!

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Betrag nicht umwechseln, da die Verwaltungsgebühren den Wert um ein Vielfaches übersteigen würden.

Aber bestimmt gibt es Geldsammler in unserer Gemeinde! Wir hätten etliche Münzen aus vielen Nationen und einige Scheine (7.100 Iranische Rial = 0,22 EUR und 10 Kroatische Kuna = 1,30 EUR) gegen eine kleine Spende abzugeben. 😊

Kirchenjubiläum in Poppenricht

Jetzt schon vormerken – Von Uwe Markert

Unsere Kirche in Poppenricht hat eine lange, bewegte Geschichte hinter sich.

Irgendwann im 14. Jahrhundert erbaut, überstand sie stürmische Zeiten: 1580 wird bestätigt, dass sie ordentlich dasteht. 1707 vermerkt



Ein Gotteshaus mit langer Baugeschichte.

der Dekan bei einer Visitation, dass die Glocken in Ordnung sind, aber eine Uhr fehlt. Ein Jahr später ist diese schon installiert. 1738 muss der Turm repariert werden. 1750 ist die Friedhofsmauer zum Teil eingefallen. Im März 1759 wird der baufällige Turm abgetragen, weil er die Kirche bedroht und sich schon in ihre Richtung geneigt hat und

ersetzt. 1772 die Uhr repariert.

1837 muss die Turmkuppel repariert werden. 1853 wird den Katholiken der Vorschlag vom Dekanaat verweigert, in der Kirche einen Kreuzweg zu installieren, weil in einem Simultaneum „nichts geändert“ werden darf.

1861 musste der Turm und der Dachstuhl wieder mal gerichtet werden. Dabei machte die kath. Pfarrgemeinde den Vorschlag, die Kirche zu erweitern. Trotz der ablehnenden Haltung der Protestanten erlaubte das Bezirksamt Sulzbach diese Pläne und verfügte, dass die ungedeckten Baukosten von beiden Gemeinden getragen werden müssten. Dagegen wurde natürlich von beiden Seiten Berufung eingelegt. 1868 fand das Bezirksamt einen Vergleich: Die Kirche wird erweitert, die Kosten tragen die Katholiken, die Reparatur der Turms zahlen die Protestanten anteilig. 1871 war der Bau vollendet.

Ab sofort sollten alle weiteren Reparaturen nach dem Verhältnis der Gläubigen aufgeteilt werden. Das hieß, die Katholiken mussten 83%, die Protestanten 17% bezahlen.

1885 wurde die Orgel erneuert, 1892 neue Glocken gegossen, 1898 musste die neue Orgel schon wieder repariert werden und 1904 war die Turmkuppel und das Kirchendach schon wieder so kaputt, dass

erneut viel Geld in die Hand genommen werden musste. Doch der Bau verzögerte sich, weil es wieder Streit um das liebe Geld gab. Die katholische Pfarrgemeinde zweifelte die Rechtmäßigkeit der Verordnung an, die die Baukostenverteilung regelt. Sie strebte eine Halbierung der Kosten an. Damit die Renovierung in Gang kam, eingigte man sich, ohne einen Präzedenzfall schaffen zu wollen dennoch, die Kosten nach dem Verhältnis des Steueraufkommens aufzuteilen. Damit übernahm die katholische Gemeinde den deutlich größeren Teil.

1933 wurde die Kirche wieder renoviert. Bänke, Fenster und Orgel instand gesetzt. 5/6 zahlen die Katholiken.

1935 wird die Sakristei angebaut und aufgestockt, 1937 der Innenraum bemalt.

1948 wird der Turm getüncht. Ein Jahr drauf der Innenraum der Kirche. Das Deckengemälde wird wieder entfernt, weil es von schlechter Qualität war.

1957 werden die Glocken elektrisch geläutet.

Im Mai 1959 stellt die kath. Pfarrgemeinde den Antrag auf Auflösung des Simultaneums. Im Juli stellt die evang. Kirchenstiftung den Baugrund für den Neubau einer katholischen Kirche zur Verfügung.

Am 08.03.1961 wurde nach über 300-jähriger Geschichte das Poppenrichter Simultaneum aufgelöst. 1964 wird die neue katholische Kir-

Information

Simultaneum (simul lat. - zusammen) ist der Zustand, dass eine Kirche von mehreren Konfessionen gemeinsam, aber in getrennten Gottesdiensten, genutzt wurde.

Aktuell gilt das aus ganz praktischen Gründen z.B. von vielen Krankenhauskapellen.

Die wohl berühmtesten Kirchen, die heute simultan genutzt werden, sind die Geburtskirche in Bethlehem und die Grabeskirche in Jerusalem.

Christian August ordnete 1652 als toleranter Herrscher das Simultaneum an, damit die Konfessionen endlich friedlicher miteinander lebten. Denn in unserer Gegend mussten die Untertanen noch in der Zeit des 30-jährigen Krieges immer die Konfession ihres Regenten haben. Das hatte zur Folge, dass die Sulzbacher Bevölkerung siebenmal die Konfession wechselte.

Heute gibt es nur noch in Illschwang und Fürnried, Kürnreuth das Simultaneum.

che geweiht.

Die alte, jetzt evangelische Kirche wird grundlegend saniert und am 16.10.1966 feierlich eingeweiht.

Daran wollen wir in einem Festgottesdienst am 18.09.2016 denken und anschließend ein ordentliches Gemeindefest feiern.

Weihnachtsnachlese

Herzlichen Dank für die Mithilfe

Lange Zeit war es uns schon bange, ob wir am zurückliegenden Weihnachtsfest überhaupt Christbäume in unseren Gotteshäusern haben würden. Es fand sich kein Spender und nirgendwo standen passende Bäume in Gärten im Weg.



Oben: Krippenspiel in Rosenberg
Unten: ...in Poppenricht



(Foto: Böttner)

Zwei unserer Kirchenvorsteher, Wolfgang Böttner und Dominik Raith machten sich auf die Suche und wurden im Wald bei Niederricht fündig.

Sie schreiben:

„Nachdem die Suche nach dem passenden Christbaum für unsere Kirchen sich als gar nicht so einfach erwies, möchten wir uns im besonderen bei der Schlosserei Kalkbrenner bedanken. Sie haben uns schnell und unkompliziert ein Transportfahrzeug zur Verfügung gestellt, mit dem wir die Bäume abtransportieren konnten, die wir uns ausgesucht hatten. Hierfür sagen wir Namen des Rosenberger und Poppenrichter Kirchenvorstands herzlichen Dank.

Wolfgang Böttner und Dominik Raith“
Im Namen aller Gottesdienstbesucher möchte ich mich bei allen Ehren- und Nebenamtlichen bedanken, die sich die Mühe gemacht und die Zeit genommen haben und das Fest der Feste zu bereichern:

Die Kinder, Mütter und Väter, die die Krippenspiele gestaltet und begleitet haben!

Der Posaunenchor des CVJM Rosenberg unter der Leitung von Kurt Lehnerer, der in Poppenricht gespielt, sowie der Kirchenchor unter der Leitung von Christian Hammerschmidt, der in Rosenberg gesungen hat.

Außerdem ein dickes Dankeschön an unsere Kirchenmusikerin Doris Weidner, die alle Gottesdienste auf der Orgel begleitet hat.

U. Markert

„Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auch“

Weltgebetstag der Frauen – Von Lisa Schürmann



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern.

Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenossen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch.

Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der

sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben.

Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13–16) Kinder zu sich kommen und segnet sie.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Montag, 22.02.2016, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Rosenberg:

Vorstellungabend des Landes Kuba mit Liedern und traditionelle Speisen

Freitag, 04.03.2016, 19 Uhr,
Johanniskirche:

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Hans Schwemmer, 65 Jahre
Johann Holleder, 88 Jahre
Erich Deyerl, 65 Jahre
Siegfried Aßmann, 73 Jahre
Hans-Martin Maul, 65 Jahre
Helga Aures, 77 Jahre
Gerlinde Gnahn, 76 Jahre
Jörg Hauke, 76 Jahre
Roland Wehrstedt, 65 Jahre
Charlotte Kohl, 87 Jahre
Johann Flierl, 87 Jahre
Anna Windisch, 80 Jahre
Erich Maier, 82 Jahre
Christof Kurz, 76 Jahre
Hermann Hahn, 79 Jahre
Georg Eckl, 88 Jahre
Helmut Langner, 81 Jahre
Anna Aures, 87 Jahre
Elsa Flierl, 86 Jahre
Ilse Übler, 86 Jahre
Gerd Dudek, 70 Jahre
Liselotte Paa, 79 Jahre
Elisabeth Schirm, 73 Jahre
Elisabetha Schäffer, 78 Jahre
Sigrid Feustel, 75 Jahre
Waltraud Meier, 70 Jahre
Luise Hirsch, 96 Jahre

Anna Pilhofer, 71 Jahre
Ursula Sand, 92 Jahre
Irma Baer, 83 Jahre
Margareta Kliegel, 84 Jahre
Inge Geiger, 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zur Silbernen Hochzeit!



Sigrid und Stefan Weiser

Taufe im Dezember



Rosenberg: Johanna Holleder

Beerdigungen im Dezember



Rosenberg: Helmut Haller
Edeltraud Grünwald

Erwachsenenkreise

„Frauenbund“

Betty Pirner, 09661-1363, Rita Steger, 09661-6563

Immer Mittwochs um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Rosenberg bei Kaffee und Kuchen (wenn nicht anders angegeben)

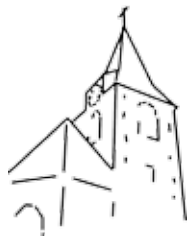
Mittwoch, 03.02.16: „Auf und nieder, immer wieder“ – mit Lisa Brzoza.

Mittwoch, 10.02.16: kein Programm – Aschermittwoch.

Mittwoch, 17.02.16: Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Uwe Markert.

Mittwoch, 24.02.16: Ein Nachmittag mit Frau Horn.

Mittwoch, 02.03.16: Gymnastik – Frau Reinhilde Mignon kommt zu uns.



Frauenkreis

Leitung – Dorle Maul, 09661-6645, Erika Strobel, 09661-6386 und Team

Montag, 15.02.16, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: WGT-Übungsabend für uns mit Liedern, Rezepten... aus dem Land Kuba. Land des WGT 2016 ist Kuba.

Montag, 22.02.16, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Weltgebetstagsabend mit Gästen. (Das Team trifft sich bereits um 18.30 Uhr im Gemeindehaus).

Freitag, 04.03.2016, 19.00 Uhr in der Johanniskirche: WGT-Gottesdienst (Das Team trifft sich bereits um 18.00 Uhr in der Johanniskirche)..

Männerbund

Ansprechpartner: Manfred Weiß, 09661-51944

Jahreshauptversammlung

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin: Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19 - 21 Uhr im Gemeindesaal Rosenberg.

„Mitarbeiter-Dank-Essen

Jetzt schon vormerken!!

Für die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden findet auch dieses Jahr wieder ein Dankessen statt.

Freitag, 22.01.2016, 18 Uhr, Rosenberg, Gemeindehaus

Dienstag, 02.02.2016, 18 Uhr, Poppenricht, Gemeindehaus



Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe „Ameisen“

Sonja Pröls, 09661-8746805, Andrea Franz, 09661-8774649

Treffen immer Montags von 9.30 – 11 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Wichtelclub 1

Melanie Lier, 09661-813377 und Elisabeth Steger, 0160-8041108

Für Kinder von 3-6 Jahren. An jedem 1. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr im Haus bei der Kirche.

Wichtelclub 2

Sabine Korb, 09661-2746

Für Kinder von 3-6 Jahren. An jedem letzten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im Haus bei der Kirche.

Jugendgottesdienst

Jetzt schon vormerken:



Samstag, 05.03.2016, 18.00 Uhr, Poppenricht (Sabrina Schmidt + Team)

Gottesdienste in der Johanniskirche Rosenberg

Estomihi

So, 07.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Dr. Böttcher)

Invokavit

So, 14.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

Reminis cere

So, 21.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Winter)

So, 21.02., 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Handbaum)

Okuli

So, 28.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

So, 28.02., 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Handbaum)

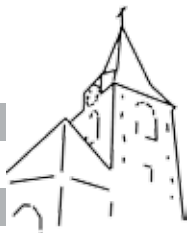
Fr, 04.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag (Windisch/Frauenkreis Rosenberg)

Sa, 05.03., 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Poppenricht (Schmidt+Team)

Lätare

So, 06.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Markert)

So, 06.03., 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Handbaum)



Gottesdienste in der Michaelskirche Poppenricht



Estomihi

So, 07.02., 10.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Böttcher)

Reminiscere

So, 21.02., 10.30 Uhr Gottesdienst (Winter)

So, 21.02., 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Team)

Sa, 05.03., 18.00 Uhr Jugendgottesdienst, (Schmidt+Team)

Lätare

So, 06.03., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Markert)

So, 6.03., 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Team)

Abendmahl und Hygiene

Kein Grund zu Bedenken - Von U. Markert



Ist das gemeinsame Trinken aus einem Kelch nicht unhygienisch? Keine Sorge! Nach jeder Person drehe ich den Kelch eine Vierteldrehung weiter und wische ihn bereits an der Außenseite mit einem trockenen Tuch ab. Gleichzeitig wird der andere Kelch mit 70%igem Isopropylalkohol an der Innen- und Außenseite abgewischt. Die „Intictio“, das Eintauchen der Hostie in den Kelch ist gerade in der Erkältungszeit eine gute Alternative.

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartnerin: Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Mini-Jungchar“ für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Ansprechpartnerin: Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 – 19 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner: Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17 – 18.30 Uhr - Montag, 19 Uhr, Singkreis.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Siegrid Böhm, 09621-61201

Donnerstag, 18.02.2016: Spielnachmittag im Gemeindehaus.

Schwarz auf Weiß

Die Kirchenbuchführung in unseren Kirchengemeinden - Von U. Markert



Auch im zu Ende gegangenen Jahr wurden alle Amtshandlungen wieder von Doris Weidner sorgfältig in Kirchenbücher eingetragen.

Das seit 01.01.1944 (!) geltende Kirchenbuchgesetz schreibt: „Alle Amtshandlungen an Glaubensge-

nossen sind von dem Pfarramt, das die Amtshandlungen vollzogen hat, in das betreffende Kirchenbuch mit Nummer einzutragen.“ (Nr. 1). Es schreibt vor, dass der „vollziehende Geistliche bei Taufen und Eheschließungen den Kasualfall an das Wohnsitzpfarramt“ (Nr. 2), Beerdigungen an das Pfarramt des Sterbeortes melden muss, damit sie ohne Nummer dort eingetragen werden.

Am Ende eines jeden Jahres müssen die Amtshandlungen gezählt und kenntlich gemacht werden, dass nun ein neuer Jahrgang beginnt (s. Foto)

Nur so können sich Ahnenforscher noch in vielen Jahrzehnten zurechtfinden!

Chöre und Kirchenmusik

Kirchenchor

Ansprechpartner:

Christian Hammerschmidt, 09661-102789

www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm

Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus

Kasualchor

Ansprechpartnerin:

Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159

Dienstag, 14 - 15 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache

Posaunenchor

Ansprechpartner:

Kurt Lehnerer, 09661-6347

Donnerstag, 19 - 20 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1



Hauptamtliche Mitarbeitende

Doris Weidner, Sekretärin

Hauptstr. 47

92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661/6159

Fax 09661/9890

pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de

Di bis Do 8 – 11 Uhr und 14 – 17 Uhr

Uwe Markert, Pfarrer

Tel. 09661/6159

uwe.markert@elkb.de



2. Pfarrstelle zur Zeit unbesetzt

Sabrina Schmidt, Diakonin

Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“

Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518

kita-guter-hirte@t-online.de - www.kita-guter-hirte.de

Neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803

Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534

Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230

Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937

Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494

Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293;

Isolde Müller 09621-673218

Redaktionsschluss für den Februar-Gemeindebrief:

Dienstag, 02.02.2016 !!!

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt. Fotos und Grafiken, wenn nicht anders gekennzeichnet: Markert / gemeindebrief.de

Spendenkonto: DE71 752 617 00 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto: DE18 752 617 00 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH